

# Ein Blumenleben

Die Rose sprach: „ Du kleine Nelke  
sieh zu mir auf, bevor ich welke.

Sieh einmal noch, wie schön ich bin,  
ich , Deine Blumenkönigin.

DEN Wuchs, DEN Duft und DIESE Blüte  
hab´ ich allein in DIESER Güte.

Ich strahle Stolz und Anmut aus.

Du, Nelke, bist nur klein und kraus.

Doch ist mein Strahlen, ich bedauer,  
gewöhnlich nur von kurzer Dauer,  
denn meiner Schönheit ganze Pracht  
wird schwinden schon in dieser Nacht.

Der Mond schickt schon sein bleiches Licht.

Leb wohl, Du Winzling, weine nicht.“

Die Nelke dachte: Sie war schön,  
doch leider musste sie schon geh´n.

Wo war wohl ihres Lebens Sinn?

Ein Tag nur. Und schon ist sie hin.

Da lebe ich viel lieber heiter  
als kleine, krause Nelke weiter.